Ressort: Technik

FBI macht Nordkorea für Hackerangriff auf Filmstudio verantwortlich

Washington, 19.12.2014, 19:31 Uhr

GDN - Das FBI hat Nordkorea offiziell beschuldigt, hinter dem Hackerangriff auf das Filmstudio Sony Pictures zu stecken. Man sei "zutiefst beunruhigt über die zerstörerische Natur dieser Attacke auf ein Privatunternehmen und die Bürger, die dort arbeiten", hieß es in einer am Freitag veröffentlichten Erklärung des US-Inlandsgeheimdienstes.

Nordkorea bewege sich "außerhalb der Grenzen des akzeptablen Verhaltens von Staaten". Die Schadsoftware, die bei dem Angriff zum Einsatz kam, weise Verbindungen zu anderen Schadprogrammen auf, die Hacker aus Nordkorea in der Vergangenheit entwickelt hätten. Pjöngjang hatte zuletzt bestritten, etwas mit dem Hackerangriff zu tun zu haben.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-46673/fbi-macht-nordkorea-fuer-hackerangriff-auf-filmstudio-verantwortlich.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com